

Artikel vom 30.06.2021

Gröbenzell im Blick - Juli 2021



Eingenetzt

Pünktlich zu den Lockerungen in der Coronapandemie wurden von der Gemeinde die Tore an den Bolzplätzen - da wo es technisch möglich war - mit Netzen ausgestattet. Die Gemeinderäte der Jungen Union sind in den vergangenen Monaten mit diesem Anliegen vermehrt auf die Gemeindeverwaltung zugegangen. Daher freut uns die Umsetzung nun umso mehr. „Fußballspielen macht auf Tore mit Netzen einfach mehr Spaß. Uns wurde zugetragen, dass manche Kinder und Jugendliche die Tore ohne Netze gar nicht als vollwertige Plätze angesehen haben und sich stattdessen Alternativen gesucht haben. Wir bedanken uns bei der Gemeinde und dem Bauhof,

dass sie unserem Wunsch nachgekommen sind und diesen Mangel nun beseitigt haben“ äußert sich JU-Gemeinderat Michael Schwyer. Auch Maximilian Rötzer, Vorsitzender der Jungen Union und ebenso Gemeinderat zeigt sich erfreut: „Das ist eine gute Sache, mit der man unter Einsatz von relativ geringen finanziellen Mitteln eine deutliche Verbesserung erzielen kann. Gerade der Zeitpunkt - direkt zu den Lockerungen, die das Fußballspielen wieder möglich machen - ist dabei positiv hervorzuheben“. Die Junge Union will sich in Zukunft auch weiterhin für den Ausbau beziehungsweise Instandsetzung der Freizeitanlagen für Kinder und Jugendliche einsetzen. Gerade in Zeiten der Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig es ist, dass sich Jugendliche in der Freizeit mit Freunden treffen und sportlich betätigen können.